

Votiv

EMK/5.171



Volkskundemuseum Wien

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hedyesi

Das aus Silberblech geschnittene Votiv stellt eine Niere dar. Das Plättchen lässt eine Unterscheidung von Vorder- und Rückseite nicht zu. Es hat am oberen Rand eine mit einem Ring versehene, angeschnittene Öse.

Das Votiv wurde 1993 im Schmuckgeschäft von Isidoros Michailidis in Limassol erworben.

H: 6,6 cm

B: 3,3 cm

Objektklasse

Silbervotiv

Hersteller/in

Unbekannt

Beitragende/r

Michailidis, Isidoros

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Limassol

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Silberblech

Technik

geschnitten (Metall)

Abbildung

Niere

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 221.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Silbervotive publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.171

Silberblech, Niere, plan - daher Vorder- und Rückseite nicht zu unterscheiden; abgesetzte Öse mit Ring; 1993/Limassol (Isidóros Michailídis); GH 6,6 cm, B 3,3 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.](#)